

Contestbetrieb bei B12



2022

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	easter	ukw05	ukw06	fdcw	ukw07	waecw	fdssb	ukw09	waessb	ukw10	wag	marco	waerty	xmas
1	B13	1515.09	937.27		577.82													
2	B08	972.07	554.80		417.27													
3	B12	494.25	387.28		106.97													
4	B26	431.69	431.69															
5	B19	233.09	34.74		198.35													
6	B33	231.34	231.34															
7	B41	197.45	197.45															
8	B10	186.80	103.48		83.32													
9	B06	169.81	118.69		51.12													
10	B36	165.95	96.84		69.11													

CM - Contest-Teilnahme 2022													
OV B12													
Platz				raw									
B12	Call	Gesamt	10m	UKW03	easter	Funktag	FDSSB	WAESSB	WAG	MARCO	WAERTTY	XMAS	
1	DL4NWM	89,09	69,52	19,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	DL3NGN	87,38	0,00	87,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	DL1NAO	72,62	72,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	DB4RG	70,11	70,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	DH4NWG	67,90	67,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	DF6NO	59,60	59,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	DK2DW	48,71	48,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		0,00											
9		0,00											
B12	gesamt:	495,41	388,46	106,95	0								
	DK0F/p						0						

Aktueller Stand vom 18.03.2022

Info: Michl Wild, DL4NWM, OVV B12 Hersbruck

ORF weitet Angebot auf Kurzwelle aus

03.03.2022 Erstellt von Redaktion



Der ORF weitet sein Informationsangebot auf Kurzwelle aus. Hintergrund sind die Geschehnisse in Osteuropa. Zusätzlich zum „Ö1 Morgenjournal“ (6155 kHz, 7.00 Uhr MEZ, Mo–Sa) sendet der ORF nun täglich das „Ö1 Mittagsjournal“ (13 730 kHz, 12.00 Uhr MEZ, Mo–Sa,) und das „Ö1 Abendjournal“ (5940 kHz, 18.00 Uhr MEZ, Mo–Fr und So) auf Kurzwelle. „Mit diesem zusätzlichen Service können die Ö1-Radio-Journale von deutschsprachigen Hörerinnen und Hörern in ganz Europa, also auch in der Ukraine, einfach und niederschwellig empfangen werden!“,

wird ORF-Radiodirektorin Ingrid Thurnher in einer Pressemitteilung zitiert. „Via Kurzwelle stehen die Ö1-Radio-Journale auch dann noch zur Verfügung, wenn lokale Mobilfunknetze und sonstige mediale Infrastrukturen nicht mehr funktionieren“, heißt es in der Pressemitteilung. Gesendet wird vom Kurzwellensendezentrum im niederösterreichischen Moosbrunn, das von der ORF-Sendetechniktochter ORS betrieben wird.

(Foto: Drehbare Hochleistungsrichtantenne des ORF in Moosbrunn, Daniel Csiky, Copyrighted free use)

Britische BBC sendet in Ukraine wieder auf Kurzwelle

08.03.2022 Erstellt von Redaktion



Um in der Ukraine und Russland den Zugang zu unabhängigen Informationen sicherzustellen, greift die BBC auf altbewährte Technik zurück. Die britische öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt verbreitet im World-Service ihr englischsprachiges Programm für die Ukraine wieder über Kurz- und Mittelwelle.

Es ist den Angaben des Senders zufolge täglich von 18 bis 20 Uhr Ortszeit Kiew im 19-Meter-Band auf 15735 kHz zu empfangen und von 0 bis 2 Uhr Ortszeit Kiew im 49-Meter-Band auf 5875 kHz. Auf einer Karte, mit der die BBC auf Twitter die abgedeckten Gebiete zeigt, ist zu erkennen, dass das Signal bis in die Nachbarländer reicht. Darüber informiert Peter Pfliegensdörfer, DL8IJ.

<https://www.n-tv.de/panorama/Britische-BBC-sendet-in-Ukraine-wieder-auf-Kurzwelle-article23175141.html>

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Zunahme taktischer Aussendungen

07.03.2022 Erstellt von Redaktion



In zeitlichem Zusammenhang mit dem bewaffneten Ukraine-Konflikt beobachten wir eine deutliche Zunahme so genannter Überhorizonradare (OTHR) und taktischer digitaler Übertragungsverfahren für Daten und Sprache auf nahezu allen Kurzwellenbändern. Nicht nur unsere Amateurfunkbänder sind davon betroffen. In der gegenwärtigen politischen Lage ist dies durchaus keine Überraschung, dienen beispielsweise die OTHR als Bestandteil taktischer Früherkennungssysteme.

Die Bandwacht des DARC e.V. bittet um Empfangsmeldungen solcher Systeme, um das Profiling dieser Aussendungen zu verfeinern. Das Meldeformular befindet sich online unter der Adresse <http://meldung.bandwacht.de>. Darüber berichtet Daniel Möller, DL3RTL, Referent Intruder Monitoring.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Stellungnahme des DARC-Vorstands zur aktuellen Situation in der Ukraine

10.03.2022 Erstellt von Vorstand



Seit einigen Tagen werden an den DARC-Vorstand Fragen nach "Sanktionen" und "klaren Bekenntnissen" herangetragen. Als Funkamateure haben wir ein Hobby gewählt, welches das Ziel einer friedlichen Verständigung der Völker verfolgt - unabhängig von politischen Ansichten. Dieses Ziel kann nur mit Leben gefüllt werden, wenn wir miteinander und nicht übereinander reden, niemanden von diesen Gesprächen ausschließen und der Gewalt keinen Raum geben. Der DARC wird sich daher auch weiterhin politisch neutral verhalten.

Als Vorstand des DARC e.V. appellieren wir an alle Funkamateure, in dieser schwierigen Zeit die friedliche Verständigung zwischen den Menschen als oberstes Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, so wie es uns das Amateurfunkgesetz (AFuG) und die Satzung des DARC vorgeben.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Militärische Nutzung des 6-m-Bandes

15.03.2022 Erstellt von Tom Kamp, DF5JL



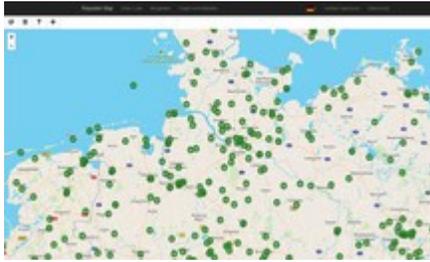
Die belgische Telekommunikationsbehörde BIPT teilt mit, dass in der Zeit vom 30. Mai bis 18. Juni 2022 eine militärische Übung in Elsenborn (Gemeinde Bütgenbach, nahe der deutsch-belgischen Grenze) stattfindet, bei der zwei Frequenzen im 6-Meter-Band genutzt werden: **50.200 MHz** und **51.075 MHz**.

Der Amateurfunkdienst hat in diesem Band einen sekundären Status, die militärischen Dienste einen primären Status. **Funkamateure werden dringend gebeten**, in dieser Zeit besonders aufmerksam zu sein und die Nutzung dieser Frequenzen nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. auf jeden Fall vorab aufmerksam reinzuhören, ob die Frequenz genutzt wird. Das meldet die belgische Amateurfunkvereinigung UBA auf ihrer Webseite. (Bild: wikipedia.de / ToLu46 [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/))

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Repeatermap nach Datenpanne wieder vollständig online

09.03.2022 Erstellt von Redaktion



Am 21. Februar wurde durch den Hosting-Provider von repeatermap.de ein Update des Datenbanksystems auf eine neue Version eingespielt. Bei der Repeatermap handelt es sich um ein privates Internetprojekt von Martin, DK3ML, mit dem Ziel eine Online-Relaisdatenbank zur Verfügung zu stellen. „Dieses Update war angekündigt und ich wurde auch darauf hingewiesen, dass die Daten von repeatermap.de nicht 100 % kompatibel zu der neuen Version sind und dass meine Webseite nach dem Update nicht mehr funktionieren wird“, so DK3ML.

„Allerdings wurde mir nicht gesagt, dass mit dem Update des Datenbanksystems meine Datenbank komplett gelöscht wird und ich damit auch den Zugriff auf die täglichen Backups verliere, die normalerweise für 7 Tage vorhanden sind. Unglücklicherweise war das letzte Backup, was ich auf meinem Rechner gespeichert hatte bereits über ein Jahr alt und so kam gegen Mittag des 21. Februar das böse Erwachen: Repeatermap.de funktioniert nicht mehr, und alle aktuellen Backups sind weg. Das wurde mir zunächst auch telefonisch durch den Hoster bestätigt“, berichtet DK3ML. Zum Glück hatte sich das Blatt nach ein paar Tagen gewendet. „Nach über einer Woche Hoffen und Bangen kam am 2. März die erlösende Nachricht, dass der Hoster mir ein Backup der alten Datenbank zur Verfügung stellen kann. Nach einer kleinen Anpassung der Datenstruktur konnte ich kurze Zeit später die Datenbank aus dem Backup wieder einspielen und seit dem späten Abend vom 2. März ist die Repeatermap wieder vollständig mit aktuellem Datenbestand nutzbar.“ OM Martin bedankt sich für die unzähligen Nachrichten, Ideen und Hilfsangebote, die ihn auf allen Wegen erreicht haben. „Mein besonderer Dank gilt dabei Winni, DL3XU, und Wolfgang, DO6HM, die seit vielen Jahren unermüdlich das Einpflegen von Änderungen oder neuen Repeatern sowie deren Ermittlung übernehmen und deren Arbeit bei einem Datenverlust besonders betroffen gewesen wäre“, erklärt DK3ML. OM Martin hat den Vorfall eigenen Aussagen zufolge zum Anlass genommen und inzwischen ein eigenes, vom Provider unabhängiges Backup implementiert. Darüber berichtet DK3ML in einer E-Mail an den DARC.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

DARC QSL-Büro

Ukraine, Russland und Belarus: QSL-Kartenversand wird pausiert



Das DARC QSL-Büro hat die vergangenen Tage vermehrt Anfragen erhalten, inwiefern sich der Versand von QSL-Karten in die Ukraine, Russland und Belarus aktuell lohnt. Sie können QSL-Karten weiterhin nach Baunatal schicken, allerdings werden diese dort zunächst so lange gelagert, bis sich die allgemeine Situation beruhigt hat. Der Postversand in diese Länder ist aktuell ohnehin nur eingeschränkt möglich.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Funkbetrieb

Sonderstationen QRV: CQ „Tante Ju“



Seit dem 1. März hört man auf den Bändern „CQ Tante JU“ (ggf. verkürzt). „Wir machen Lärm um den langen leisen Abschied der legendären Junkers Ju 52“, erklären Martin Sittig, DM5LP, und Thomas Schmidt, DM2TO, in einer E-Mail an den DARC. Eine Initiative um luftfahrtbegeisterte OMs aus den Dessauer OVs W18 und W22, der Flieger-Funk-Runde e.V. und den Clubstationen der Lufthansa (DLØLH) und der Swissair (HB9VC)

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Folgende Online-Vorträge "T"echnik finden in Kürze statt (immer dienstags, 19 Uhr):



08.03.22, 20:00 Uhr (DMR) Digital Mobile Radio Teil 1 von 3 (Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK)

22.03.22, 20:00 Uhr (DMR) Digital Mobile Radio Teil 2 von 3 (Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK)

05.04.22, 20:00 Uhr (DMR) Digital Mobile Radio Teil 3 von 3 (Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK)

19.04.22, 20:00 Uhr ENAMS - ENAMS Electrical Noise Area Monitoring System (Referent: Dipl.Ing. Klaus Eichel, DL6SES)

03.05.22, 20:00 Uhr MMANA-Gal vs. 4NEC2 - Antennensimulationen beider Programme im Vergleich (Referenten: Wolfgang Beer, DK2FQ und Hubert Büchter, DK3RU) Fortsetzung

31.05.22, 20:00 Uhr Faltungscodes - Übertragungsfehler erkennen und korrigieren (Referent: Thomas Emig, DL7TOM)

Der Koordinator für die Online-Vorträge im treff.darc.de ist Manfred Widmer, DL2GWA. Er koordiniert die Vorträge und ist Ansprechpartner, wenn ein Mitglied einen Vortrag anbieten möchte und/oder freut sich über weitere Themenvorschläge für die Technikreihe. Er sammelt die Vorschläge und macht sich auf die Suche nach Referenten. Kontakt bitte per E-Mail an [dl2gwa\(at\)darc.de](mailto:dl2gwa@treff.darc.de).

Eine vollständige Übersicht über alle Vorträge, Kurse und Lehrgänge gibt es unter:

<https://treff.darc.de/kalender.html>

Info: DARC-Webseite